

VR-07 (V-103)-079 Migrations- und Asylpolitik: Zurück zur Vernunft

Antragsteller*in: Enad Altaweel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Änderungsantrag zu VR-07 (V-103)

Von Zeile 78 bis 83:

Sozialsysteme, die Renten, die Gesundheitsversorgung nicht zu erhalten sein.

Unsere Art zu leben wäre durch Abschottung in Gefahr. ~~Es ist uns allerdings nicht egal, wie Menschen nach Europa kommen oder wer da kommt. Unwürdige und lebensgefährliche Fluchtrouten müssen schnellstmöglich der Vergangenheit~~

~~angehören. Viele Menschen sind aber leider gezwungen, gefährliche Fluchtwege, wie zum Beispiel den über das Mittelmeer, auf sich zu nehmen. Unwürdige und lebensgefährliche Fluchtrouten müssen schnellstmöglich der Vergangenheit~~

~~angehören. Dafür müssen wir sichere Fluchtwege schaffen.~~ Krisenprävention, humanitäre Hilfe und beispielsweise Wiederaufbau in

Krisenregionen sind ein zentrales Element unserer Migrationspolitik. Allzu oft

weitere Antragsteller*innen

Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Volkmar Nickol (KV Berlin-Kreisfrei); Niclas Christ (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Philip Alexander Hiersemenzel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Jasper Robeck (KV Erfurt); Cim Kartal (KV Bielefeld); Gerrit Alino Prange (KV Potsdam); Aeneas Niklas Marxen (KV Köln); Elina Schumacher (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Peter Kallusek (KV Südliche Weinstraße); Mimont Bousroufi (KV Bonn); Jörg Friedrich (KV Odenwald); Jens Weinandt (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Hannah Fuge (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Leonie Back (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); sowie 58 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.